

# Jung und alt spielen gemeinsam

Zur Hamburger Demenzwoche: Am 19. September bunte Spielmeile auf dem Langenhorner Markt

**LANGENHORN** (ers). Die Hamburger Demenzwoche hat mit ihren Veranstaltungen viele Gesichter: Das von dem Verein „eben im Leben“ ist ein ganz fröhliches. Denn auf dem Langenhorner Marktplatz lädt er unter dem Motto „Was ist bloß mit Opa los? – wir spielen“ zu einer bunten Spielmeile.

Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages findet vom 15. bis 21. September 2014 in Hamburg erstmalig eine Aktionswoche zum Thema Demenz statt. Die Landesinitiative „Leben mit Demenz in Hamburg“ hat mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. ein vielfältiges Programm mit mehr als 150 zentralen und dezentralen Veranstaltungen in den Bezirken organisiert.

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, sowie beruflich oder privat Engagierte können sich bei täglich wechselnden Veranstaltungen informieren und vernetzen.

Während sich die etablierten Wohlfahrtsverbände eher konservativ mit dem Thema befassen, spricht mit Themen wie Betreuung, Behandlung oder Lebensumstände, setzt der junge Verein „eben im Leben“ an völlig anderer Stelle an, nämlich in den betroffenen Familien.

Für die beiden Journalistinnen Claudia Unruh und Nicole Kuchenbecker, die den gemeinnützigen Verein gegründet haben, stehen nicht trockene Vorträge und Informationen im Vordergrund, sondern es geht ihnen darum, Menschen einander näher zu bringen. Sie wollen mit ihrem Projekt „Was ist bloß mit Opa los“ bereits im Kindergartenalter den Kindern betroffener Angehöriger das Thema Demenz näher bringen, zu erklären und Verständnis dafür zu wecken. Konsequenterweise geht es bei dem Projekt in Kindergärten nicht nur um Theorie, sondern auch viel um Gefühle, Erlebnisse und Erinne-



**Demenz bedeutet für Betroffene und Angehörige einen belastenden Einschnitt. Der Betroffene nimmt eine zunehmende Vergesslichkeit wahr, Denkprozesse dauern länger, es gibt Schwierigkeiten bei der örtlichen Orientierung.** Foto: Alex Raths / iStock

rungen – und in einem praktischen Teil wird auch eine Pflegeeinrichtung besucht.

Mit einem Paukenschlag – einer bunten Spielmeile – stellt sich der Verein anlässlich der Demenzwoche einer breiten Öffentlichkeit: Am Freitag, dem 19. September, sollen Kita-Kinder ab vier Jahren, Senioren, aber auch alle, die sich dazu gesellen, auf einer rund tausend Quadratmeter großen Aktionsfläche auf dem Langenhorner Marktplatz von 10 bis 12 Uhr gemeinsam basteln, malen, singen, lesen und vor allen Dingen spielen.

Der Verein hat für sein Anliegen prominente Partner gewonnen. Bereits am Montag, dem 15. September, findet von 15 bis 17 Uhr im Hamburger Fairmont Hotel Vier Jahreszei-

ten eine Charity zugunsten von eben im Leben e.V. statt –

Stargast ist Roberto Blanco, der gerade in einem vielbeachteten TV-Spot der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. auf das Problem von Demenz aufmerksam macht.

Auch die Schauspielerin Yvonne Catterfeld hat sich in den Dienst der guten Sache gestellt – ebenso wie das Bezirksamt Hamburg-Nord, Hamburg Airport, die Freiwillige Feuerwehr Fuhsbüttel und der Quartiersfonds Langenhorn Mitte, die die Aktion auf dem Langenhorner Markt großzügig unterstützen. Dieter Keidel, Leiter der Bücherhalle Langenhorn wird sich mit einem Büchertisch beteiligen, Kinderbuchautorin Uticha Marmon („Als Opapi das Denken vergaß“) wird aus ihrem Buch lesen und der Chor des Seniorenzentrums Rönnefeld wird herbstliche Lieder anstimmen.

Weitere Informationen auf [www.ebenimleben.com](http://www.ebenimleben.com)



**Partner bei der Veranstaltung: Jan Krimson (STEG), Nicole Kuchenbecker („eben im Leben“) und Dieter Keidel (Bücherhalle Langenhorn.** Foto: ers